

Upgrade für Voice-Plattform von Peoplefone Deutschland

Peoplefone Deutschland hat seiner Voice-Plattform ein grundlegendes Upgrade verpasst. Damit will der Telefonieprovider sein Portfolio erweitern, sowie die Plattformarchitektur und Performance verbessern. Dafür hat Peoplefone die Architektur der Plattform von Grund auf erneuert. Laut einer aktuellen Presseinformation

„arbeiten die Kommunikationsdienste arbeiten nun effizienter, flexibler und legen die Basis, um schneller zu skalieren“.

Durch das Upgrade kann Peoplefone einfacher neue Features entwickeln und zügig implementieren, wovon Kunden und Partner profitieren sollen. „Unser Upgrade wird die Branche revolu-

tionieren“, ist sich Peoplefone-Geschäftsführer Felix Pflüger sicher. Ferner sei „die neue Plattform leistungsfähiger, was in einer verbesserten Gesprächsqualität hörbar ist“. Was wiederum zu zuverlässigeren und robusteren Verbindungen führt. Die SIP-Trunk-Varianten sind flexibler und lassen sich besser anpassen. Insgesamt fünf Anschluss-Varianten können kombiniert werden: Die virtuelle Telefonanlage Peoplefone Hosted, SIP-Trunk Standard (für alle zertifizierten Telefonanlagen), SIP-Trunk mit SBC für Microsoft-Teams oder für Alcatel-Rainbow-Hub, sowie SIP-Line für eFax-Dienste und analoge Mediagateways.

Alle Varianten lassen sich gleichzeitig – ohne zusätzliche Gebühren – in einem Account kombinieren. Jede Variante greift auf die im Account hinterlegten Rufnummern zu. Das ermöglicht, Anrufe nach individuellen Vorgaben zu verteilen. So lassen sich Microsoft-Teams oder der Alcatel-Rainbow-Hub nahtlos mit bestehenden Fax-Anschlüssen erweitern. Und das, während eine virtuelle Telefonanlage eine interne Rufweiterleitung auf mehrere Mobiltelefone ermöglicht – sogar für Notdienste. ←



Foto: © Vigtelli/peopleimages.com / Adobe Stock

Zusätzlich ermöglicht das Upgrade der Plattform eine Flat für Peoplefone-Geschäftskunden. Damit wird das Angebot von Minutenpaketen um eine nationale All-Net-Flat erweitert.